4. Rechnungsergebnis 2021

Ergebnishaushalt

Übersicht	2019 (RE) Mio €	2020 (RE) Mio €	2021 (RE) Mio €	2022 (Ansatz) Mio €
Gesamtaufwand	**408,3**	**417,8**	**430,5**	***454,9***
davon Personalkosten	112,1	113,8	118,3	*120,2*
Gesamtertrag	**164,1**	**175,1**	**175,6**	***183,7***

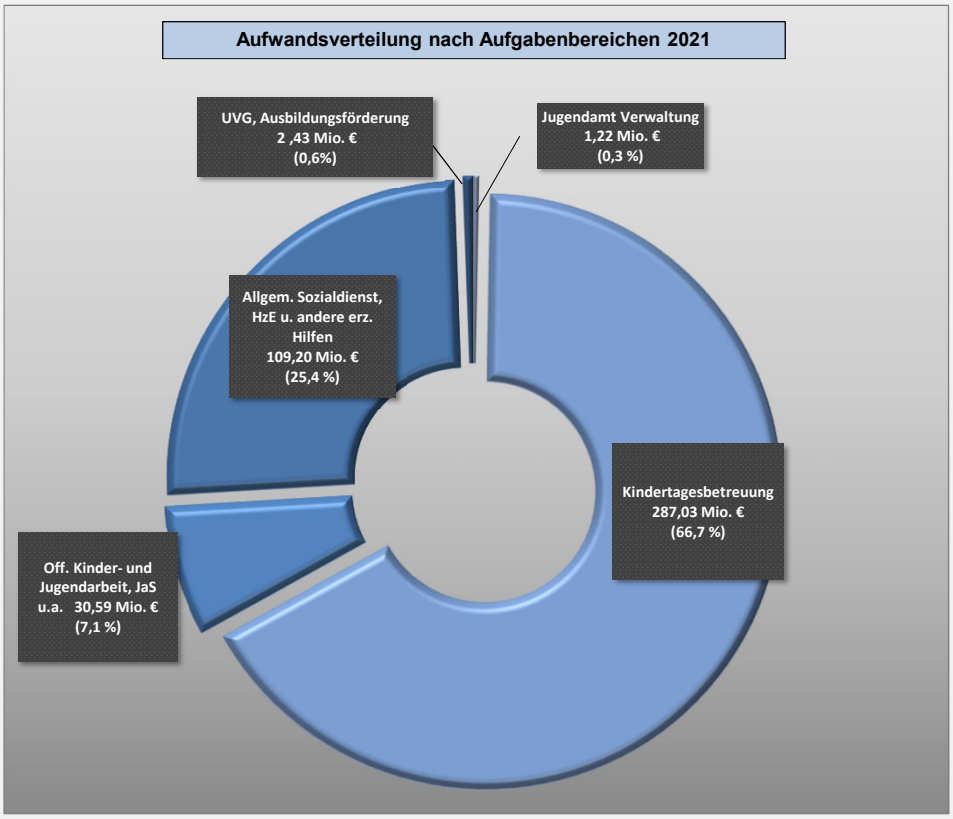
	2019 (RE) Mio €	2020 (RE) Mio €	2021 (RE) Mio €	2022 (Ansatz) Mio €
Aufwand	408,3	417,8	430,5	*454,9*
Ertrag	164,1	175,1	175,6	*183,7*
Netto-Aufwand	**244,2**	**242,7**	**254,9**	***271,2***

Deckungsgrad (%)	40,2	41,9	40,8	*40,4*
Personalintensität (%)	37,8	37,4	37,9	*35,9*

Aufwandsvergleich "Stadt Nürnberg" - "Jugendamt"

		2019 (RE) Mio €	2020 (RE) Mio €	2021 (RE) Mio €	2022 (Ansatz) Mio €
Gesamthaushalt	**Stadt Nürnberg**	**2.073,4**	**2.142,7**	**2.298,2**	*2.142,9*
Haushalt	**Jugendamt**	**408,3**	**417,8**	**430,5**	*454,9*

Anteil **J** am Gesamthaushalt in %	**19,7**	**19,5**	**18,7**	*21,2*



Der Gesamtaufwand des Jugendamtes belief sich in 2021 auf rd. 430,5 Mio.€, was einem Anteil von 18,7 % am städtischen Gesamtaufwand entspricht.
Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Aufwandssteigerung von rund 12,7 Mio.€ zu verzeichnen - zum Großteil verursacht in den Aufgabengebieten Kindertagesbetreuung (10,6 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern entstanden Gesamtaufwendungen i.H.v. 287,03 Mio.€, was einem Anteil von 66,7 % am Gesamtaufwand J entspricht.
Damit ergab sich eine Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 %.

Kommunale Kindertageseinrichtungen

In Zusammenhang mit dem stetigen Ausbau der Kindertagesbetreuung kommt es in 2021 zur Steigerung im Bereich Personalkosten.
Im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung entstanden ab 9/2021 Mehrkosten, aufgrund höherer Cateringpreise durch Neuausschreibung.

Auszahlungen an freie Träger

Aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.
Weiterhin ist der Zuschuss Leitungs- und Verwaltungsbonus (Gute-Kita-Gesetz) nach angepasster Richtlinie, sowie der Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren zur Weitergabe an freie Träger enthalten.

KITA-Gebührenübernahme

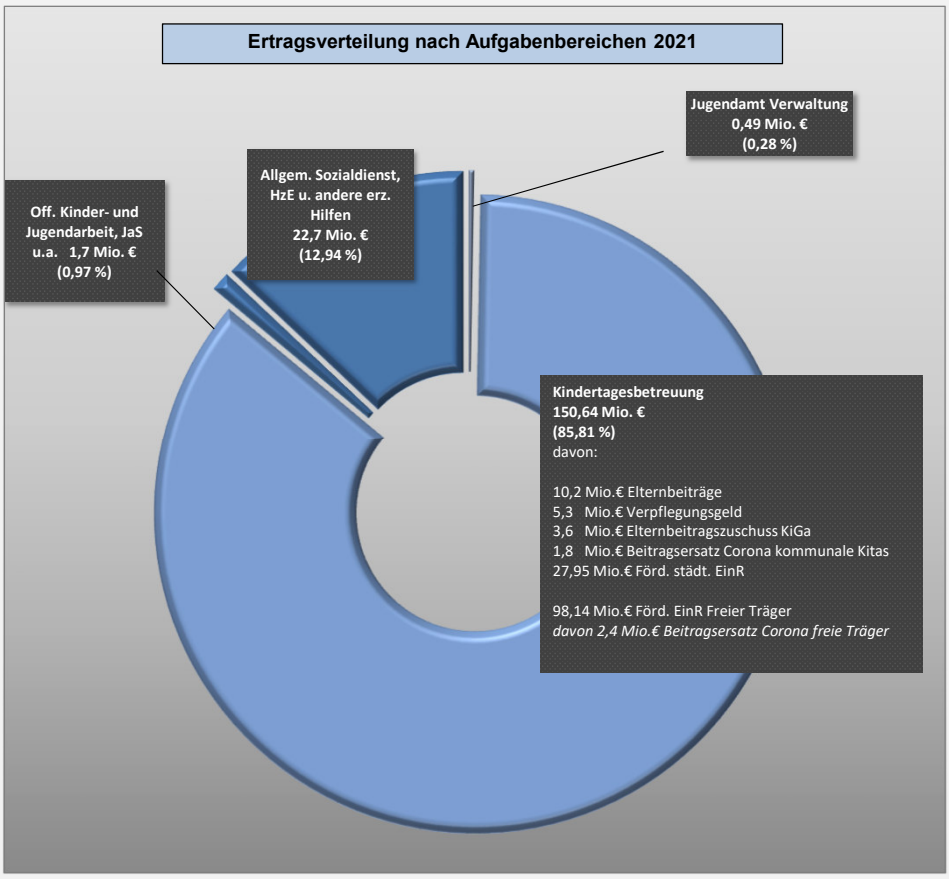
Im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Übernahme KITA-Gebühren) ergab sich im Vergleich zu 2020 eine Einsparung aufgrund des Corona-bedingtem Betretungsverbots (2021: Januar bis Mai) und der damit verbundenen Rückerstattung von Gebühren (Kita kommunal + freie Träger, Tagespflege).

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Für 2021 ergab sich ein Aufwand i.H.v.109,20 Mio.€ für die Bereiche Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung, was einer Steigerung von 1,6 % zum Vorjahr entspricht.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.
Die Ausgaben stiegen im Vergleich zu 2020 geringfügig auf 30,6 Mio.€, was einem Anteil von 7,1 % am Gesamtaufwand J entspricht.



Der Gesamtertrag belief sich in 2021 auf 175,6 Mio.€ und blieb somit auf Vorjahresniveau (2020: 175,1 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Mit 150,64 Mio.€ wurden rund 86 % des Gesamtertrags des Jugendamtes aus dem Bereich Kindertagesbetreuung generiert. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 2,7 Mio.€.

Dieser setzt sich (wie in der Abbildung ersichtlich) aus folgenden Komponenten zusammen:

Elternbeiträge/ Verpflegungsgeld:

Erträge aus Elternbeiträgen sinken im Vergleich zum Vorjahr (11 Mio.€) auf 10,2 Mio.€.
Grund dafür sind die Rückerstattungen von Gebühren im Rahmen des Corona-bedingtem Betretungsverbots (2021 Rückerstattung: Januar bis Mai; 2020 Rückerstattung: Mitte März bis Juni).
Im Bereich Verpflegungsgeld ist in 2021, aufgrund der Erhöhung der Gebühr ab 9/2021 eine Steigerung der Erträge zu verzeichnen (2020: 4,9 Mio.€, 2021: 5,3 Mio.€).

Elternbeitragszuschuss:

3,6 Mio.€ zzgl. 1,8 Mio.€ Beitragsersatz Corona. Der durch die Regierung gewährte Beitragsersatz konnte auch in 2021 nicht die vollen Rückerstattungen decken.

Förderung von städtischen Einrichtungen:

Ertragssteigerung auf 27,95 Mio.€ (Vorjahr 26,5 Mio.€) aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Förderung der Einrichtungen Freier Träger:

Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (96,38 Mio.€) auf 98,14 Mio.€ aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.
Weiterhin ist der Zuschuss Leitungs- und Verwaltungsbonus (Gute-Kita-Gesetz) nach angepasster Richtlinie, sowie der Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren zur Weitergabe an freie Träger enthalten.

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Im Aufgabengebiet ASD und Hilfen zur Erziehung wurde in 2021 ein Ertrag von rund 23 Mio.€ ausgewiesen.
Anteil am Gesamtertrag J in 2021: 12,94%.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge um rund 0,14 Mio.€ auf 1,7 Mio.€, was einem Anteil von 0,97 % am Gesamtertrag von J.